

Projekt Kinderbilderbuch: Pie und Queso, Zwei Fußballsocken unterwegs in Argentinien

Das Kinderbilderbuch Projekt ist Teil der Lernpartnerschaft zwischen KICK FORWARD (seit 2007 KICKFAIR e.V.) und dem argentinischen Projekt Defensores del Chaco.

Die Idee

Die Idee zu diesem Projekt hatten die SchülerInnen und Schüler der Erich Kästner Hauptschule in Ostfildern selbst: sie wollten die Geschichten aufschreiben, die ihnen die Jugendlichen aus dem befreundeten Projekt in Argentinien erzählt haben. Aus diesem Bedürfnis heraus ist die Idee entstanden, im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes, diese Geschichte mit verschiedenen Lerninhalten (Deutsch, Geographie, Kunst, Sport und Globales Lernen) zu verknüpfen.

Im Verlauf der gemeinsamen Aufarbeitung des Besuches aus Argentinien entstand die Idee, die Erfahrungen und das Wissen über Argentinien in Form eines „begehbaren Kinderbilderbuchs“ für andere Personen in Familie, Schule und Kommune sichtbar und zugänglich zu machen. Die Kinder einer 5. Klasse der Erich-Kästner-Hauptschule setzten ihre Vorstellungen über Argentinien in Bilder um und formulierten dazu eine abenteuerliche Reisegeschichte. Es entstand die Geschichte von „Pie und Queso – zwei Fußballsocken unterwegs in Argentinien“. Die entstandenen Zeichnungen und Texte wurden auf über 20 Großplakaten (1,5 m x 1,0 m) festgehalten und anschließend als Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Das sichtbare Ergebnis und die positive Resonanz der Öffentlichkeit ließ bei den Schülerinnen und Schülern ein enormes Bewusstsein dafür entstehen, was jede und jeder Einzelne durch das Arbeiten an einem gemeinsamen Projekt erreichen kann. So ließ die Idee nicht lange auf sich warten, aus dem begehbaren Bilderbuch ein richtiges, gedrucktes Kinderbilderbuch zu machen. Dies konnte in den kommenden Monaten auch umgesetzt werden.

Verknüpfung von schulischem und außerschulischen Lernen

In der Schule konnte mit dem Projekt „Kinderbilderbuch“ fächerverbindend gearbeitet werden, so in Deutsch, Geographie, Sport und Kunst. Interkulturelles Lernen verband sich rasch mit kreativem Arbeiten bzw. kreativem Schreiben. Über die Zugänge „Sport“ und „Internationale Begegnung“ wurde so ein komplexes Thema („Leben in Argentinien“) kindgerecht im Lehrplan umgesetzt. In Zusammenarbeit mit KICK FORWARD (seit 2007 KICKFAIR e.V.) wurde das schulische Lernen mit außerschulischen Lernbereichen verknüpft. In Zusammenarbeit mit einem Graphiker bekamen die Schüler und Schülerinnen einen Einblick in die graphische Gestaltung der Bilder. Zur „Argentinischen Woche“ organisierten sie „Rundgänge“ durch das begehbare Buch und stellten

es einer breiteren Öffentlichkeit vor. Außerdem konnte in der Partnerschaft mit KICK FORWARD (seit 2007 KICKFAIR e.V.) ein Partnernetz mit kommunalen Einrichtungen wie Buchhandlungen, Volkshochschule, Kindergärten, Kirchen, aufgebaut werden. Das kommunale Netzwerk entwickelte sich zum Übungsfeld für Interaktion (Handeln in verschiedenen Rollen) und Kommunikation. Konkret lernten die Autorinnen und Autoren von „Pie und Queso“, Konzepte für Buchlesungen und Präsentationen vor unterschiedlichem Publikum und in unterschiedlichem Rahmen (z. B. in Kindergärten, bei Seniorennachmittagen oder in der Volkshochschule) selbständig zu entwickeln, zu organisieren und durchzuführen. Als Folge wurden beispielsweise in Buchhandlungen regelmäßige Termine für den selbständigen Buchverkauf durch die Autoren institutionalisiert. Die Erlöse aus dem Buchverkauf gehen seitdem zur einen Hälfte in das eigene Projekt in Ostfildern, zur anderen Hälfte in das Partnerprojekt Defensores del Chaco – und damit letztlich in die weitere Entwicklung der gemeinsamen Lernpartnerschaft.



Buchvorstellung bei Defensores del Chaco in Argentinien

Gestiegene Wertschätzung, Weltoffenheit und Stärkung der Persönlichkeit

Im Kontext von Globalem Lernen orientierte sich das Projekt „Pie und Queso“ an mehreren Leitzielen: Empowerment als Voraussetzung von persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung, der Stärkung des selbstgesteuerten Lernens und der Ausbildung individueller und kollektiver Handlungskompetenzen im Zeichen weltweiter Solidarität sowie der Förderung kognitiver, sozialer und

praktischer Kompetenzen. Durch den gemeinsam erschaffenen Wert „Kinderbilderbuch“ erfuhren die Autorinnen und Autoren eine zunehmende Wertschätzung in der Kommune und in den Familien, sie erlebten neue Möglichkeiten für die Gestaltung ihres direkten Lebensumfeldes und damit ihrer Perspektiven und sie sehen das Zusammenwachsen der Welt nicht als Bedrohung. Im Gegenteil: Entdeckt wurde ein bislang unbekannter, solidarischer Gestaltungsraum mit neuen Möglichkeiten, die eigene Situation in die Hand zu nehmen und gemeinsam positiv zu gestalten.



Öffentliche Lesung im kleinen Theatersaal in Ostfildern

Das Bilderbuch „Pie und Queso“ sowie eine Anleitung mit didaktischen Hinweisen für den Einsatz im Unterricht kann bei KICKFAIR e.V. bezogen werden, s. Veröffentlichungen.

